

739

2.0e *474 Vernole

6e 474

Ort: Vernole, mandam. Vernole
circond. Vernole, prov.
Lecce Diöz. Lecce. Ort von ca
2500 Einwohnern (ohne Fraktionen). Ort
rein ländlichen Charakters, unmittelbar
an der Grenze der griechischen Sprach-
enklave. Produziert Korn, Öl, Man-
deln, Tabak, Bohnen u. Erbsen. Seef-
und Ziegenzucht (Kleinvieh).

Snjst: Raffaele de Carlo, 70 Jahre,
wie beide Eltern im Ort geboren u.
stets im Ort ansässig geblieben. Ein-
facher, offener, jovialer, körperlich
verhältnismäßig richtig. Sachlich unper-
sönlich gut behandelt, aber konfus
und unklar im Besonderen. Aufmerksam

642

645

739

2.Oe 474 Vernole

sicher und präzise, nur läuft er nicht, besonders zu Anfang der Aufnahme, gelegentlich davon verlesen, den italienischen Text gedankenlos nachzuplappern. Das kommt häufiger bei Sätzen als bei einzelnen Stichworten vor. Bei nach abnehmender Sätzen gibt sich aber auch dieser Fehler bald fast ganz. Den italienischen Text bzw. die Stichworte versteht er nicht immer richtig. Dies verif. ich erst der Regionalmundart oft nachhelfen. Sogar hat kaum noch Zitate, ein Musterdialekt, der ^{auf} keine Aussprache kaum irgend welchen Einfluss hat.

Mundart:

Die Mundart ist im Wörterbuch ver-

739

2.0e *474 Vernole

Verhältnismäßig wenig vorkommt, der Wortstamm
 selbst weist auf jüngerer Alter. In einigen
 Stellen zeigt die Ma auffällige Soralle-
 lität mit dem benachbarten Eschischen,
 so in der Verwendung des Infinitivs nach
 'können' und 'wissen', in der Verschiebung
 von k , g vor a e und i zu kx
 und gx (la akka = la vacca, le
akke = le vacche) etc was vermuten
 läßt, daß die Romanität dieses Ortes
 verhältnismäßig jüngerer Alters (seit ca
 1700?) ist.

- 1) Die Konsonanten f , d , st vor r
 nehmen kalkuminaler Form an, wobei
 r stark reduziert und zu einer Art

Reibelaut wird. Musketen f^r , d^r , \dot{a}^r ok

2) Starke Konfusion zwischen stimmlosen
u. stimmhaften Verschlusslauten in inter-
vokalischer Stellung. Die stimmlosen
Laute scheinen in der Ma. den Normal-
reflex zu bilden, während die stimmhaften
Laute unter dem Einfluss der Schiffsprache
wiederhergestellt zu sein scheinen. Die stimm-
haften Laute (in intervok. Stellung) selbst
sind nur wenig stimmhaft und von
stimmlosen Lauten oft sehr schwer zu
unterscheiden.

3) t , am Palatum gebildetes t , mit
nur geringem Verschluss des Zungen-
rückens am Palatum, so dass der
Laut dem Reibelaut y stark ähnelt.

klingt.

4) k_x und g_y sind präpa mediopala-
tale Verschlussreihenlaute, die den Ver-
schlüssen k u. g ~~am~~ in der
akustischen Wirkung um eine Stufe näher
stehen als z und g . Bei diesen Lan-
ten tritt die "Explosion" stärker in Er-
scheinung als bei den Restgeräuschen, das oft
nur schwach ist.

5) die Ma. bevorzugt zu starken Weise
offenes e und o deren Öffnungsgrad
jedoch sehr verschieden ist. Vielfach kommt
die Öffnung nur eine Stufe, die etwa in
der Mitte zwischen mittlerem und stark-
geöffneten Lauten steht. Geschlossenes e
wurde nur ganz vereinzelt notiert

Aufnahme: 17. 15. 19. 20. 21. 22. 23. 24. März 25
3/ + 4 + 3 1/2 + 4/ + 4 + 3 1/2 + 4 + 3/ + 3 + 3/ + 2 1/2 + 2/ = 39 1/2